Nummer: M Betrieb:

# Betriebsanweisung

# Vorbrechanlage

***Musterbetrieb***

Bearbeitungsstand: 10/23

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: ***Musterbereich***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **1. Anwendungsbereich** |  |
|  | Arbeiten an der Vorbrechanlage |  |
|  | 2. Gefahren für Mensch und Umwelt |  |
|  | * Steinschlag beim Abkippen
* Getroffen werden von herausgeschleuderten Gesteinssplittern
* Getroffen werden von herausgeschleuderten Keilen und Haken bei der Stopferbeseitigung
* Hineinstürzen von Personen in den Brecher
* Quetsch-, Scher-, Einzug- und Fangstellen an Maschinen
* Stürze von Personen auf Verkehrswegen (Laufstege, Bühnen, Treppen)
* Lärm
* Gesundheitsgefährlicher mineralischer Staub
 |  |
| 3. Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln |
|  | * Die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
* Die Bedüsungsanlagen einschalten.
* Vor Anfahren der Anlage Lichtsignale an der Kippstelle auf Funktionsfähigkeit überprüfen.
* Signal zum Abkippen der Fahrzeuge erst geben, wenn keine Personen durch die Entladung gefährdet werden können.
* Während des Betriebes sich – soweit möglich – in der Staub- und Lärmschutzkabine aufhalten.
* Verkehrswege (z.B. Laufstege) sauber und in Ordnung halten.
* Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhelm, Schutzbrille/Gesichtsschutz, Gehörschutz, Feinstaubmaske, Schutzhandschuhe, Schutzschuhe) tragen.
 |  |
| 4. Verhalten bei Störungen |
|  | **Allgemeines*** SKW-Fahrer über Störung informieren, es darf nicht mehr gekippt werden.
* Lichtsignal an der Kippstelle auf „Halt“ stellen.

**Verstopfung im Brecher*** Fördereinrichtung vor dem Brecher stillsetzen und gegen unbefugtes/irrtümliches Ingangsetzen sichern.
* Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhelm, Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe) benutzen.
* Für die Beseitigung möglichst Auslegersystem mit Hydraulikhammer einsetzen.
* Von sicherem Stand aus nur mit Haken oder Keilen arbeiten, die am Hebezeug der Schienenlaufkatze angeschlagen sind.

**Sonstige Störungen*** Bei Störungen, die die Betriebssicherheit gefährden, Anlage stillsetzen
* Vorgesetzte informieren.
 |  |

Seite 1 von 2

|  |
| --- |
| 5. Erste Hilfe |
|  | * Ersthelfer heranziehen
* **Notruf: 112**
* Unfall melden
* Durchgeführte Erste-Hilfe-Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen.
 |  |
| 6. INSTANDHALTUng |
|  | * Instandhaltung (Wartung, Reparatur) nur von qualifizierten und beauftragten Personen durchführen lassen.
* Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten an Maschinen Anlage bzw. Maschine stillsetzen und gegen unbefugtes oder irrtümliches Ingangsetzen sichern (Hauptschalter verschließen).
* Schutzabdeckungen nach Instandhaltungsarbeiten wieder anbringen.
* Vor dem Einschalten sicherstellen, dass sich niemand im Gefahrbereich befindet.
* Bei der Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
* Regelmäßige Prüfungen (z.B. elektrisch, mechanisch) durch befähigte Personen
 |  |

 Datum:

|  |  |
| --- | --- |
|  Nächster Überprüfungstermin: | Unterschrift:Unternehmer/Geschäftsleitung |

Seite 2 von 2